

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249208</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Nollé (2009) 131 erkennt hier Iphigenie mit dem Kultbild der Artemis Tauropolos, vor ihr Orestes und hinter ihr Pylades.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: In der Mitte steht eine verschleierte weibliche Figur nach l. gewandt, daneben jeweils eine stehende nackte männliche Gestalt, r. und l. je ein kleiner Flussgott mit Schilf (?) in den Armen. Im Abschnitt ein lagernder Flussgott.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.24 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Edirne
Besessen	wann	
	wer	Johann Horsky
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siècle, Hadrianopolis (1987) 194 Nr. 452,1 Taf. 44 (dieses Stück, Rs. als Eurydike gedeutet).
- J. Nollé, Zu den Gründungstraditionen des thrakischen Hadrianopolis, Chiron 39, 2009, 101-161. 130 f. (Deutung der Rs.-Darstellung als Iphigenie mit dem Kultbild der Artemis Tauropolos)..